

mu



FREIE WÄHLER
Kreistagsfraktion
Kronach

Haushalt 2022

Sehr geehrter Herr Landrat,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Kreistages,

die Aufstellung des Haushaltes 2022 fällt in bewegte Zeiten. Nicht nur der europapolitische und weltpolitische Blick erfüllt uns mit Sorge – längst sind die Folgen der Coronakrise sowie des Krieges in der Ukraine bei uns im Landkreis angekommen. Ein Haupterwerbszweig des Frankenwaldes – unsere Glasindustrie – bangt um ihre Zukunft. Und auch die Automobilbranche steht derzeit vor einem großen Strukturwandel.

So können wir 2022 zwar noch einen soliden und allen Interessensgruppen gerecht werdenden Haushalt aufstellen, die Prognose für die nächsten Jahre zeigt aber auf, dass die sprichwörtlich „fetten Jahre“ sich dem Ende zuneigen.

Es soll nicht schwarzgemalt werden – dennoch gilt es, mit viel Bedacht an zukünftige Projekte und an die Abarbeitung der laufenden Projekte heranzugehen.

Wir haben in den letzten Jahren viele wichtige und große Entscheidungen getroffen, die aber natürlich auch mit dauerhaften Belastungen verbunden sind. Es gilt daher, die Landkreisfinanzen fest im Griff zu haben, um für die großen Aufgaben gewappnet zu sein.

Gleichzeitig müssen wir die Belange unserer Städte, Märkte und Gemeinden berücksichtigen. Und hier sind wir dankbar, dass die **Kreisumlage** nun über Jahre stabil gehalten werden konnte und auch 2022 nur moderat um einen Prozentpunkt erhöht werden musste. Die Tatsache, dass bei der Übernahme des Wohnungsbestandes der ehemaligen KWG durch den LCC gegenüber den Gemeinenden mit 1,5 Prozentpunkten argumentiert wurden, zeigt, dass der Landkreis sich seiner Verantwortung gegenüber den Gemeinden bewusst ist.

Unterstützt wurde der Landkreis in dieser gemeindefreundlichen Haushaltspolitik natürlich durch die insgesamt gestiegene Steuerkraft – in diesem Jahr der höchste Wert seit über 25 Jahren! Zu diesem Erfolg haben unsere **Unternehmer in Industrie und Handwerk** einen maßgeblichen Anteil geleistet.

Unsere engagierten Firmen sind eine wichtige Säule der gesamten Kreisentwicklung. Nicht nur, dass wir von

ihrem wirtschaftlichen Erfolg der letzten Jahre profitieren – qualifizierte Arbeitsplätze sind auch das beste Mittel, um Menschen an die Region zu binden. Hier gilt allen Akteuren der heimischen Industrie und des Handwerks ein Dank für ihre Entschlossenheit und ihren unternehmerischen Mut. Es ist beeindruckend, was sich hier alles tut. Gleichzeitig stehen die Unternehmen im Landkreis Kronach in besonderer Weise für soziale Verantwortung. Was hier an strukturpolitischen Maßnahmen direkt durch unsere Unternehmen geleistet wird ist vorbildlich und zeugt von deren Verwurzelung in unserer Region. Für dieses beeindruckende Engagement möchte ich allen Verantwortlichen in den Unternehmen unseres Landkreises den Respekt und die Anerkennung unserer Fraktion aussprechen.

Daher gilt es nun auch, an der Seite der Unternehmen zu stehen, wenn diese die großen Herausforderungen von Energiewende und Kriegsfolgen meistern müssen. Wir werden auch als im Kreistag verantwortliche dazu Position beziehen müssen, wie man sich die **Energieversorgung der Zukunft** vorstellt. Dazu wird man auch unliebsame Entscheidungen treffen müssen.

Zurück zum Haushalt 2022: Dieser ist getragen von einer breiten Mehrheit des Kronacher Kreistages. Mein Dank gilt an dieser Stelle unserem Landrat Klaus Löffler für das offene und partnerschaftliche Miteinander bei der Erarbeitung des heute vorliegenden Haushaltes. So

und wird auch unsere Zustimmung finden

konnten Wünsche und Anliegen aller Fraktionen frühzeitig mit einfließen.

Der Haushalt verbindet viele wichtige Zukunftsaufgaben. So liegt ein Schwerpunkt im Bereich des Erhalts unserer **Straßen-Infrastruktur** im Kreis. Mit Kontinuität und klarer Prioritätensetzung werden wichtige Kreisstraßensanierungen und komplette Erneuerungen angegangen und umgesetzt. Vor Schaffung neuer Einrichtungen wird damit ein Schwerpunkt auf den Erhalt bestehender Werte gesetzt, was ganz im Sinne der Freien Wähler ist.

Im Bereich Bildung war und ist den Freien Wählern das Projekt **Berufsschule** besonders wichtig. Hier sind wir mit den Vorbereitungen für den Realisierungswettbewerb auf einem guten Weg. Denn gerade die Handwerksbetriebe sind vom Fachkräftemangel stark betroffen. Wir als Schulaufwandsträger für die Berufsschule müssen dafür sorgen, dass den Handwerksbetrieben eine attraktive und auf dem modernsten Stand befindliche Ausbildungsstätte zur Verfügung steht.

Aber auch an den anderen schulischen Einrichtungen besteht Handlungsbedarf. Ein Dankeschön, dass dieses Thema nun ganzheitlich mit einem **Hochbau-Rahmenplan** angegangen wurde. Dies zeigt den noch enormen Investitionsstau auf und schafft Transparenz in der Abarbeitung.

Mit der Einführung des **Mobilitätskonzepts** hat der Kreistag Mut zu Neuem bewiesen. Leider sind wir zum wohl ungünstigsten Zeitpunkt – mit dem Beginn der Pandemie – gestartet, was sich bisher sehr negativ auf die Akzeptanz auswirkt. Unser Apell ist hier, die Werbemaßnahmen deutlich zu verstärken. Wir haben jetzt flächendeckende und getaktete Mobilität – dies müssen wir den Menschen aber auch durch zielgerichtete Werbung näherbringen.

Auch der **Lucas-Cranach-Campus** entwickelt sich in großen Schritten. Wer hätte ^{vor 4 Jahren} gedacht, dass nach so kurzer Zeit nicht nur eine adäquate Anzahl an Immobilien zur Verfügung stehen würde, sondern auch die ersten Studiengänge bereits voll durchstarten. Dieses zarte Pflänzchen gilt es nun zu stärken und die Studierendenzahlen schnell nach oben zu entwickeln. Dazu werden noch viele gemeinsame Anstrengungen von LCC, Landkreis und Kommunen nötig sein.

DAWK
an
alle
Verantwortl.
in LCC!

Hierzu bedarf es aber auch, dass der Landkreis und insbesondere der Kreistag auf diesem Weg mitgenommen, eng eingebunden und tiefgründig und schnell informiert wird. Hier ist noch deutlich Luft nach oben. Wenig förderlich ist, wenn man von grundsätzlichen Entwicklungen im LCC zunächst nur aus der Presse erfährt.

Stark Problembehaftet ist weiterhin die Sicherstellung der **medizinischen Versorgung** im Landkreis. Die Erhebungen im Rahmen der Gesundheitsregion Plus

sprechen hier eine deutliche Sprache. Und dies wirkt sich auch besorgniserregend auf die **notärztliche Situation** im Landkreis Kronach aus. Hier gilt es weiter auf allen politischen Ebenen am Ball zu bleiben, denn eine schnelle medizinische Hilfe im Notfall ist elementare Lebensgrundlage der Menschen im Landkreis und steht momentan auf tönernen Füßen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

viele Herausforderungen gilt es zu meistern und viele Projekte werden mit dem Haushalt 2022 weiterentwickelt. Aber nicht nur die nötigen Finanzmittel, sondern viel Arbeit und Engagement aller Beteiligten ist dazu von Nöten. Denn Beschlüsse und Forderungen hier im Kreistag sind schnell formuliert – es bedarf aber immer der motivierten **Mitarbeiterschaft**, die die Projekte auch nach vorne bringen. Daher an dieser Stelle unser Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes für ihr Engagement. Um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch die zeitgemäße Arbeitsumgebung zu bieten, werden daher auch Millioneninvestitionen in das **Landratsamt-Gebäude** sowie den **Bauhof Birkach** getätigt.

Ein ganz herzliches „Vergelt´s Gott“ gebührt an dieser Stelle natürlich vor allem all auch den vielen Menschen, **die ehrenamtlich** an der Gestaltung unseres Landkreises in Vereinen und Verbänden **mitwirken**, so

beispielsweise in der Heimatpflege, in den Sport- und Musikvereinen, in den sozialen Verbänden oder den Hilfsorganisationen. Sie bilden ein gesellschaftliches Netzwerk, welches einen großen Teil der Attraktivität unseres Landkreises ausmacht und man kann nur jeden ermuntern, sich in den Vereinen und Verbänden mit einzubringen.

Weiterhin danke ich unserem **Landrat Klaus Löffler** für die gute und offene Zusammenarbeit und die Unterstützung der Kreistagsmitglieder bei der politischen Arbeit.

Danke heute speziell ^{unseren} ~~nochmal~~ **Kreiskämmerer Peter Biedermann**, welcher stets mit dem Blick für das große Ganze unsere Arbeit hier im Gremium begleitet und uns mit den nötigen Entscheidungsgrundlagen versorgt. Er hat sich sehr gut in die komplexen Materien eingearbeitet und steht stets mit Rat und Tat zur Seite. & Team!

Dank müssen wir auch den vielen Fördergebern aussprechen, ohne die so manches Projekt nicht umgesetzt werden könnte. Besonders gilt der Dank der **Bayern-Koalition**, welche sich die vermehrte Förderung und Unterstützung von Aufgaben der kommunalen Gebietskörperschaften auf die Fahnen geschrieben hat und dieses Versprechen an vielen Stellen in die Tat umsetzt.

Mein Dank geht an dieser Stelle an Sie alle, liebe Kolleginnen und Kollegen im Gremium, für das kollegiale

Miteinander! Besonders natürlichen meinen Fraktionskollegen der Freien Wähler für das wirklich freundschaftliche Zusammenarbeiten.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Herausforderungen der nächsten Jahre werden sicher nicht einfach. Gemeinsam, in fairem demokratischem Wettstreit und mit gegenseitigem Verständnis werden wir sie sicher meistern. In diesem Sinne unserem Landkreis und unserer schönen oberfränkischen Heimat weiterhin eine gute Entwicklung und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

Kronach, 29.05.2022

Stefan Wicklein

Fraktionsvorsitzender